

**7. OSE SYMPOSIUM**  
in Kooperation mit dav.it (ARGE IT im DAV)

**Software Escrow in IT-Projekten:  
Projektcycle und Recycling**

Tagungsleitung: RA Prof. Dr. Jochen Schneider (Kanzlei SSW, München)

**Freitag, 27. Januar 2012**

im Haus der bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

- 9.00 Uhr**      **Registrierung**
- 9.20 Uhr**      **Grußworte**  
Stephan Peters, Vorstandsvorsitzender OSE und RAin Dr. Astrid Auer-Reinsdorff, Vorsitzende dav.it
- 9.30 Uhr**      **Thematische Einführung – Projekt, Sicherheit und Datenherrschaft**  
RA Prof. Dr. Jochen Schneider (Kanzlei SSW, München)
- 9.45 Uhr**      **Key Note: Herausforderungen bei IT-Projekten der Öffentlichen Hand -  
Erfahrungen aus Großprojekten wie ELENA, Herkules, Gesundheitskarte und Toll Collect**  
Prof. Dr. Manfred Mayer (Sonderbeauftragter für eGovernment, Messe München International)
- 10.15 Uhr**      **Die Stunde „649“ – Auswirkungen und Folgen des Projektstopps**  
Moderator: RA Dr. Thomas Fischl (ReedSmith LLP, München)  
**Technische, rechtliche und praktische Grundlagen des Escrow mit Blick auf  
Projektbeendigung**  
Dr. Michael Eggers (OSE)  
**Praktische Anforderungen an Dokumentation und Hinterlegung bei Projektstopp gemäß  
§ 649 BGB**  
Dr. Oliver Stiemerling (EDV-Sachverständiger; ecambria systems GmbH, Köln)  
**Vergaberechtliche Aspekte und EVB-IT zu § 649 BGB**  
RAin Elke Bischof (Kanzlei SSW, München)
- 11.30 Uhr**      **Kaffee-Pause**
- 11.45 Uhr**      **Bewertung vs Verwertung von Software und Quellcode**  
Moderator: RA Christian Kast (Anwaltscontor, München)  
**Bewertung von Software**  
Dr. Siegfried Streitz (EDV - Sachverständige Streitz; Brühl)  
**Verwertung von Software**  
RA Björn Joachim (Kanzlei Wülfing Zeuner Rechel, Hamburg)  
**Verwertbarkeit von Arbeitsergebnissen bei Projektstopp**  
RA Dr. Jan Geert Meents (DLA Piper, München)
- 13.00 Uhr**      **Gemeinsame Mittagspause mit Buffet**
- 14.00 Uhr**      **Kurze Zusammenfassung des Vormittages**  
RA Prof. Dr. Jochen Schneider (Kanzlei SSW, München)
- 14.15 Uhr**      **Datenherrschaft und Cloud**  
Moderatorin: RAin Dr. Ursula Widmer (Dr. Widmer & Partner, Bern)  
**Aktuelle Themen aus Sicht der Datenschutzaufsicht**  
RRin Heike Klebs (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach)  
**Smart Devices und Datenschutz**  
RAin Isabell Conrad (Kanzlei SSW, München) und Christof Höfner (Senior Legal Counsel, Nokia  
Siemens Networks, München)  
**Hinterlegung der Cloud – Software und Daten**  
RA Alexander Eichler (Rechtsabteilung salesforce.com, München)
- 15:30 Uhr**      **Kaffee-Pause**
- 16.00 Uhr**      **Länder-Report zur Escrow-Praxis in Portugal und Frankreich**  
RAin Dr. Astrid Auer-Reinsdorff (Kanzlei Auer, Berlin)
- 16.15 Uhr**      **Zusammenfassung**  
Moderation Abschlusspanel und Diskussion: Dr. Peter Bräutigam (Noerr LLP, München)
- Panelbesetzung:
- |                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| - Prof. Dr. Manfred Mayer         | - Dr. Michael Eggers     |
| - Dr. Oliver Stiemerling          | - RAin Elke Bischof      |
| - Dr. Siegfried Streitz           | - RA Björn Joachim       |
| - RA Dr. Jan Geert Meents         | - RAin Dr. Ursula Widmer |
| - RRin Heike Klebs                | - RAin Isabell Conrad    |
| - Christof Höfner                 | - RA Alexander Eichler   |
| - RAin Dr. Astrid Auer-Reinsdorff |                          |

**ca. 17.00 Uhr**      **Ausklang der Veranstaltung mit kleinen Köstlichkeiten à la Finger-Food**

## Anmeldung zum 7. OSE Symposium

in Kooperation mit davit (ARGE IT im DAV)

### Software Escrow in IT-Projekten: Projektcycle und Recycling

am Freitag, den 27. Januar 2012

im Haus der bayerischen Wirtschaft, München ([www.hbw.de](http://www.hbw.de))

Die Teilnahmegebühr beträgt € 200,- zzgl. MwSt, Mitglieder der davit, des DGRI oder der OSE zahlen € 120,- zzgl. MwSt. Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung ausgestellt. Teilnehmer erhalten auf Wunsch eine Fortbildungsbestätigung für Fachanwälte nach § 15 FAO.

**SYMPOSIUM –Spezial:** Melden Sie sich an, werden Sie gleichzeitig Mitglied bei OSE und wir rechnen Ihnen die komplette Teilnahmegebühr auf Ihren Mitgliedsbeitrag an. Die Verbandsatzung sowie die aktuelle Mitglieds-Beitragsstaffel finden Sie unter:

[www.ose-international.org](http://www.ose-international.org)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 7. OSE Symposium an:

Anrede/Titel: \_\_\_\_\_ Kanzlei/Fa.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_ Tel/Fax: \_\_\_\_\_

- Ich bin Mitglied der ( ) davit/ARGE IT im DAV, der ( ) DGRI und der ( ) OSE
- Ja, ich mache von Ihrem „SYMPOSIUM-Spezial“ Gebrauch und beantrage hiermit gleichzeitig die Mitgliedschaft bei OSE (Satzung und Gebührenordnung siehe [www.ose-international.org](http://www.ose-international.org)).
- Bitte stellen Sie mir nach dem Symposium eine Fortbildungsbestätigung für FA (§ 15 FAO) aus.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

**Bitte senden Sie dieses Formular per Fax an 0700 - 673 673 673  
oder gescannt per Email an [info@ose-international.org](mailto:info@ose-international.org).**

#### Anmeldungen

Für das Symposium ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich, telefonische Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

#### Abmeldung/Terminverschiebung

Die Teilnahmegebühr wird mit der schriftlichen Teilnahmebestätigung der OSE e.V. fällig. Bei einem Rücktritt bis 10 Arbeitstage vor Seminarbeginn fallen 50 % der Teilnahmegebühr an. Danach wird die volle Gebühr fällig. Es steht dem Teilnehmer jedoch frei, eine Ersatzperson zu entsenden.

#### Zahlungen

Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Gebühren sind im Voraus zu entrichten. Zahlungen müssen spätestens sieben Tage vor Seminarbeginn bei OSE e.V. eingegangen sein.

#### Schadensersatz

Bei Ausfall besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Der Veranstalter kann nicht zum Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten sowie von Arbeitsausfall verpflichtet werden.